



Pressemitteilung

Leukämiehilfe Ostbayern e.V.
c/o Universitätsklinikum Regensburg
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg

Vorsitzender:
Prof. Dr. Reinhard Andreesen
Tel: 0941 944-5340
Fax: 0941 944-5342
info@leukaemiehilfe-ostbayern.de
www.leukaemiehilfe-ostbayern.de

Regensburg, 05.10.2017

Meilenstein: Die Deutsche Krebshilfe unterstützt das Patientenhaus der Leukämiehilfe Ostbayern e.V. mit 400.000 Euro

Die Deutsche Krebshilfe unterstützt den Bau des Patientenhauses auf dem Gelände des Universitätsklinikums Regensburg (UKR) mit 400.000 Euro. Mit dieser Zuwendung nähert sich die Leukämiehilfe Ostbayern e.V. der Gesamtfinanzierung des Bauvorhabens dieses einzigartigen Pilotprojektes. Ab Sommer 2018 bietet das Patientenhaus Krebspatienten und deren Angehörigen die Möglichkeit, in unmittelbarer Kliniknähe kostengünstig zu übernachten. In der Zuwendung der Deutschen Krebshilfe sieht Professor Dr. Reinhard Andreesen, Vorsitzender der Leukämiehilfe Ostbayern e.V., eine „besondere Auszeichnung“ für das Projekt.

„Die finanzielle Unterstützung seitens der Deutschen Krebshilfe in Höhe von 400.000 Euro markiert einen weiteren Meilenstein für unser Patientenhaus. Diese großzügige Spende ist ein entscheidender Schritt auf dem Weg zur Gesamtfinanzierung des Projektes. Zugleich sehe ich darin auch eine besondere Auszeichnung und Anerkennung, die das Patientenhaus durch diese Unterstützung erfährt“, so Professor Dr. Reinhard Andreesen, Vorsitzender der Leukämiehilfe Ostbayern. Die Leukämiehilfe schafft mit dem Patientenhaus einen „Ort der Geborgenheit“ – sowohl für Patienten mit weiter Anreise, die im Klinikum ambulant behandelt werden, als auch für Angehörige stationärer Patienten, die viel Zeit an der Seite der Betroffenen verbringen möchten. Denn neben der medizinischen Behandlung haben die Begleitung und Unterstützung des Patienten durch Familie, Partner und Freunde maßgeblich Einfluss darauf, wie er die Krankheit annimmt und an der Therapie mitwirkt.

Neben der Finanzierung des Baus konzentriert sich die Leukämiehilfe Ostbayern nun auch darauf, die notwendigen Mittel für den Betrieb des Patientenhauses zu akquirieren. Neben den kostengünstigen Übernachtungsmöglichkeiten und der Einrichtung von Gemeinschaftsräumen wird auch die psychosoziale Betreuung der Angehörigen und insbesondere der Kinder krebskranker Erwachsener

eine Rolle spielen. Die von der Leukämiehilfe Ostbayern geförderte Kinder- und Familiensprechstunde wird hier Raum bekommen und kann den betroffenen Familien so noch intensiver zur Seite stehen.

Professor Dr. Reinhard Andreesen sagte dazu: „Wir sind zuversichtlich, auch in Zukunft Unterstützer für unser Patientenhaus gewinnen zu können. Mithilfe von Spenden und Sponsoren werden wir dieses Projekt – das längst eine Herzensangelegenheit für alle Beteiligten geworden ist – zu einem Ort machen, der vielen Menschen in einer schwierigen Phase ihres Lebens Kraft und Zuversicht gibt.“

Nach der Grundsteinlegung im Oktober 2016 sind die Fertigstellung und Inbetriebnahme des Patientenhauses für 2018 geplant. Mit insgesamt 18 Wohneinheiten sowie einem großzügigen Gemeinschaftsraum, in dem sich Patienten und Angehörige austauschen und gegenseitig unterstützen können, belaufen sich die Baukosten auf 4,5 Millionen Euro. Der Bau des Patientenhauses wird sowohl über Direktspenden als auch mithilfe von Stiftungszuwendungen finanziert.

Die Stiftung Deutsche Krebshilfe

Am 25. September 1974 gründete Dr. Mildred Scheel die Deutsche Krebshilfe. Ziel der gemeinnützigen Organisation ist es seit Beginn, Krebserkrankungen in all ihren Erscheinungsformen zu bekämpfen. Nach dem Motto „Helfen. Forschen. Informieren.“ fördert die Organisation Projekte zur Verbesserung der Prävention, Früherkennung, Diagnose, Therapie, medizinischen Nachsorge und psychosozialen Versorgung, einschließlich der Krebs-Selbsthilfe. Die Deutsche Krebshilfe ist der wichtigste private Geldgeber auf dem Gebiet der Krebsforschung in Deutschland. www.krebshilfe.de

Die Leukämiehilfe Ostbayern

Die Leukämiehilfe Ostbayern e.V. wurde im Jahr 2000 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, dort unbürokratisch und direkt zu helfen, wo Patienten Begleitung und Unterstützung brauchen und diese durch die derzeitigen medizinischen Einrichtungen und Kostenträger noch nicht gegeben ist. In den 17 Jahren ihres Bestehens sammelte die Leukämiehilfe Ostbayern bereits mehr als zwei Millionen Euro und unterstützt damit in Niederbayern und der Oberpfalz Projekte, unter anderem in der Palliativmedizin, in der psychoonkologischen Betreuung und durch kunsttherapeutische Angebote.

Kontakt

Leukämiehilfe Ostbayern e.V.
c/o Universitätsklinikum Regensburg
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg

Prof. Dr. Reinhard Andreesen
Vorsitzender
Tel: 0941 944-5340
Fax: 0941 944-5342
info@leukaemiehilfe-ostbayern.de
www.leukaemiehilfe-ostbayern.de

Katharina Reindlmeier
Öffentlichkeitsarbeit
Mobil: 01577 4708721
presse@leukaemiehilfe-ostbayern.de
www.leukaemiehilfe-ostbayern.de